

Warten auf den Sprung nach Europa

Der Elektroautohersteller Nio hat im chinesischen Hefei seine neuen elektrischen SUV präsentiert – den EC7 und den ES8. Zurzeit beobachtet das Unternehmen den Markt in Europa, um hier den richtigen Zeitpunkt für den Einstieg nicht zu verpassen. Die Edel-Elektriker aus China sollen insgesamt 25 Märkte im Visier haben.

Zunächst werden der komplett neue Nio ES8 und der Nio EC7 nur in China angeboten, wo die Auslieferung im Mai beginnen soll. Dort sollen die Fahrzeuge mit Künstlicher Intelligenz, viel Sensorik und besonders mit Leistung imponieren. Die Kombination aus einem 300-kW-Induktionsmotor und einem 180-kW-Permanentmagnetmotor sorgt dafür, dass der EC7 in 3,8 Sekunden auf Tempo 100 beschleunigt. Mit einem Luftwiderstandsbeiwert von nur 0,23 bietet der EC7 die beste Aerodynamik seiner Klasse sowie einen verstellbaren Heckflügel.

Modellflaggschiff ist der ES8, ein sechssitziges SUV. Er verfügt ebenfalls über zwei Motoren mit einer Gesamtleistung von 480 kW (652 PS). Er beschleunigt in 4,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Beide Modelle fallen durch besonders viel technischen Schnickschnack auf, etwa einen Beifahrersitz mit automatisch anhebbaren Polstern für eine „Zero-Gravity-Haltung“ oder ein Panoramadach, das fünf einstellbare Lichtdurchlässigkeitsstufen aufweist.

Zudem hat Nio eine neue 500-kW-Ultra-Schnellladestation vorgestellt. Mit ihr soll es nur 20 Minuten dauern, um die 100-kWh-Batterie von zehn Prozent auf 80 Prozent aufzuladen. (aum)

Bilder zum Artikel



Nio ES8.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nio



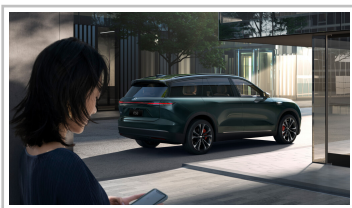
Nio ES8.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nio



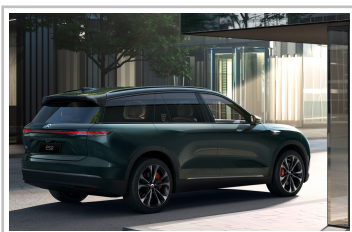
Nio ES8.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nio



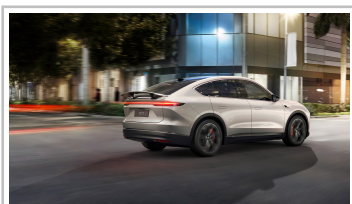
Nio ES8.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nio



Nio ES8.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nio



Nio EC7.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nio



Nio EC7.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nio



Nio EC7.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nio



Nio EC7.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nio
